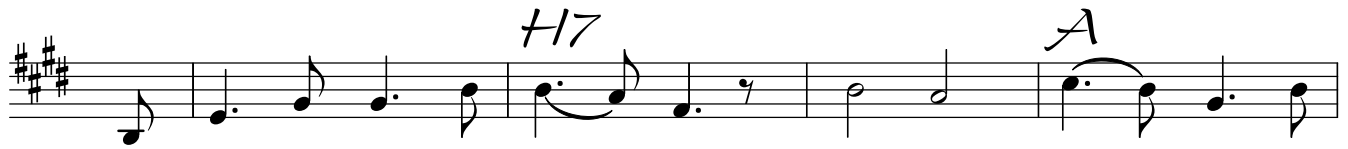


# Der grüne Wagen



1. Es geht ein grü-ner Wa--gen, rum-pum-pel hot-te-hü.



Wir ha-ben uns ver-tra--gen tri tra tra--gen die



Nacht bis mor-gen früh, die Nacht bis mor-gen früh.

2. Er war nur ein Matrose,  
rumpumpel ho ahoi.  
So blau wie seine Hose,  
hi ha Hose,  
//: doch nicht wie blau so treu. ://

3. Wir liebten uns in Eile,  
rumpumpel windewind.  
Schnurz auf die Langeweile,  
wi wa weile,  
//: viel Kummer und ein Kind. ://

4. Ein Kind mit roten Locken,  
rumpumpel klingeling.  
Es läuten alle Glocken,  
kling klang Glocken,  
//: dann wird sie Königin. ://

5. Wird Königin von Polen,  
rumpumpel ei juchhei.  
Hat immer Brot und Kohlen,  
ki ka Kohlen  
//: und jeden Tag ein Ei. ://

6. Und fährt an allen Tagen,  
rumpumpel sieh mal da,  
in einem grünen Wagen,  
wi wa Wagen,  
//: so schön wie die Mama. ://

7. Der Dreck spritzt von den Wegen,  
rumpumpel trippetrab.  
Es kommt ein strammer Regen,  
ri ra Regen,  
//: der wäscht ihn wieder ab. ://

Text: 1921 Hans Leip (1893 - 1983)  
(© Rechtsnachfolger von Hans Leip)  
Melodie: mayer 2015 (© Jürgen Sesselmann)

aus: Hans Leip - Die kleine Hafenergel  
1. Auflage 1937, Christian Wegner Verlag, Hamburg